

Pressemitteilung

Saarburg, 3. Mai 2016

Kinderlachen in St. Franziskus Saarburg:

Kreiskrankenhaus und angeschlossenes Seniorenzentrum empfangen Grundschulklasse



BU: Irene Schuster und Jutta Burkhardt führen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Laurentius durch das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg und erklären ihnen die Abläufe.

Einen Ausflug der ganz besonderen Art machten dieser Tage die Schüler der 3. Klasse der Grundschule St. Laurentius Saarburg: Im Rahmen eines Schulprojektes wollten sie ein Krankenhaus „live“ erleben und besuchten dazu das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg. Die Besichtigung führte die 22 Schülerinnen und Schüler in die chirurgische Ambulanz, die Röntgenabteilung, die Zentrale Ambulante Versorgung, eine Pflegestation und die Wäscherei. Zum Abschluss des Rundgangs ging es zum Deutschen Roten Kreuz, wo die Kinder einen Notarztwagen „inspizieren“ durften.

„Wir freuen uns immer sehr, wenn wir Besuch von interessierten Schülerinnen und Schülern bekommen“, sind sich Irene Schuster und Jutta Burkhardt, die die Kinder durch die Abteilungen des Kreiskrankenhauses führten, einig. „Auf diese Weise können wir ihnen die Abläufe und Apparate in einem Krankenhaus spielerisch näher bringen und ihnen so vielleicht auch die Angst davor nehmen und Vertrauen schaffen.“

Schöne Tradition

Die Schulklasse stattete aber nicht nur dem Kreiskrankenhaus einen Besuch ab. Seit dem ersten Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig das angeschlossene Seniorenheim. So auch jetzt wieder. Gemeinsam mit den Bewohnern des Hauses malten und bastelten sie und sangen Frühlingslieder. Einige Schüler spielten kleine Musikstücke auf der Flöte, der Klarinette oder dem Klavier und die Senioren erzählten vieles aus ihrer eigenen Kindheit und Schulzeit.

„Das regelmäßige freundschaftliche Miteinander tut allen gut“, weiß Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses und des Seniorenzentrums St. Franziskus Saarburg. „Die Senioren werden durch den Besuch an ihre Kindheit und Jugend sowie den eigenen Nachwuchs erinnert. Das gemeinsame Basteln, Geschichten erzählen und Musizieren sorgt für Unterhaltung und Spaß und trainiert gleichzeitig auch noch das Gehirn.“ Aber auch für die Schulkinder ist der Besuch im Seniorenzentrum eine Bereicherung: „Sie bekommen ein Bild davon, wie sich Menschen im Laufe eines Lebens verändern und lernen den Umgang mit Senioren – vor allem, dass man ihnen mit Respekt und Achtung begegnet“, so Hartjes abschließend.



BU: Die Bewohner des Seniorenzentrums St. Franziskus Saarburg beim gemeinsamen Basteln und Musizieren mit Schülern der St. Laurentius Grundschule.



Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über die Schwerpunkte Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen) und Pulmologie (Lungenheilkunde), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ.

www.kreiskrankenhaus-saarburg.de